

Im Wald

T: Emanuel Geibel (1815-1884)
M. Halfdan Kjerulf (1815-1868)

mf **Vivace**

Tenor

1. Im Wald, im hel-len Son-nen-schein, wenn al - le Knos-pen sprin-gen,
2. Wie mir zu-mut in Leid und Lust, im Wa-chen und im Träu-men,

Bass



T.

da mag ich ger-ne mit-ten-drein eins sin - gen, eins sin - gen, eins
das stimm' ich an aus vol-ler Brust den Bäu-men, den Bäu-men, den

B.



T.

sin - gen. Da mag ich ger-ne mit-ten-drein eins sin - gen,
Bäu - men. Das stimm' ich an aus vol-ler Brust den Bäu - men,

B.



T.

da mag ich ger-ne mit-ten-drein eins sin - gen.
das stimm' ich an aus vol-ler Brust den Bäu - men.

B.



19 *p*

T. 

B. *p* 

3. Und sie ver- ste-hen mich gar fein, die Blät-ter al - le lau-schen und

23 

B. 

fall'n am rech-ten Or - te ein mit Rau - schen, mit Rau - schen.

26 *p*

T. 

B. *p* 


4. Und wei-ter wan-delt Schall und Hall in Wip-feln, Fels und Bü-schen, hell


31 

B. 

schmet-tert auch Frau Nach-ti - gall, Frau Nach-ti - gall da - zwi-schen.

34 *p* *pp*

T. 

B. *p* *pp* 

Frau Nach-ti-gall, Frau Nach-ti - gall.

38 *mf*

T. 5. Da fühlt die Brust am eig-nen Klang, sie darf sich was er - kü-h-nen,

B. *mf*

42

T. o fri-sche Lust, Ge - sang! Ge-sang im Grü-nen, im Grü-nen, im Grü - nen,

B.

48 *f*

T. o fri - sche Lust, Ge - sang! Ge - sang im Grü - nen!

B. *f*

52 *f*

T. O fri-sche Lust, Ge - sang! Ge-sang im Grü - nen!

B. *f*

neu aufgeschrieben von Christian Hählke 2019
zum gesegneten Gebrauch - haehlke@web.de

Fassung vom 12.3.2019